

# Gittersee feiert ersten Titel

Das Badminton-Team aus der Landeshauptstadt sichert sich souverän die Sachsenmeisterschaft.

■ Rolf Becker

Nachwuchs-Teams der SG Gittersee sind schon oft sächsischer Mannschaftsmeister im Badminton geworden. Doch seit Sonnabend ist nun auch der erste Titel bei den „Großen“ hinzugekommen.

Schon nach dem ersten Spiel des abschließenden Doppelprogramms in der Sachsenliga, das die Gitterseer gegen den alten Rivalen Radebeuler BV mit 6:2 gewannen, war der jungen Truppe der erste Platz in der Sachsenliga nicht mehr streitig zu machen. Gleichzeitig stand damit der „Absturz“ der Radebeuler in die Sachsenklasse fest. Ina Tippelt (19), Maria Kühne (15), Tim Wendt (18) und der Routinier Lutz Jenke (40) punkteten jeweils

doppelt für Gittersee. Das Spiel gegen Robur Zittau II war so nur noch von statistischer Bedeutung. Mit dem 4:4 behaupteten die Gitterseer ihren Vier-Punkte-Vorsprung vor den Lausitzern. Im Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga Südost tritt die SG Gittersee im Mai gegen den Meister der Landesliga Nordbayerns sowie gegen den Vorletzten der Regionalliga Südost (derzeit TV Marktheidenfeld) an.

Hinter dem Spitzenduo behauptete TSV Dresden den dritten Platz – trotz einer 3:5-Niederlage gegen Robur Zittau II 3:5. Denn mit dem gleichen Ergebnis bezwang der Dite dann Radebeul. Der BV Niedersedlitz musste beim Finale eine bittere Pille schlucken. Der Aufsteiger traf nach dem 4:4 beim Tauchaer SV wegen einer Autopanne über eine Stunde zu spät bei Röhrsdorf II ein. Das Reglement ist gnadenlos. Das Spiel wird kampfflos mit 8:0 zugunsten von Röhrsdorf II gewertet. Dadurch rutschen die Niedersedlitzer hinter Taucha auf Rang fünf.

## Gittersee neuer Sachsenmeister

### Badminton: Radebeul steigt erneut ab

Dresden (DNN/rb). Der letzte Doppelspieltag in der Badminton-Sachsenliga brachte sowohl oben als auch unten keine Veränderungen. Die SG Gittersee sicherte sich erstmals in ihrer Vereinsgeschichte den Titel bei den „Großen“ und kämpft damit um den Aufstieg in die Regionalliga Südost. Der Radebeuler BV muss zusammen mit ATSV Freiberg den Weg in die Sachsenklasse antreten.

Das stand bereits nach dem ersten der beiden noch ausstehenden Spieletage fest. Denn da setzten sich die Gitterseer mit 6:2 gegen den Radebeuler BV durch, womit sie die letzten Zweifel am Titelgewinn beseitigten. „Die junge Truppe hat eine tolle Saison gespielt“,

freute sich der langjährige Gitterseer Badminton-Chef Manfred Willner. An der Seite von Ina Tippelt (19), Maria Kühne (15), Emanuel Delgado-Valdes (23), Sebastian Dunst (22) und Tom Wendt (18) stand beim Punktspielfinale mit Lutz Jenke (40) ein Routinier.

Der Radebeuler BV, nach Mitgliedern größter Badminton-Verein Sachsens, der noch vor drei Jahren den Aufstieg in die 2. Bundesliga nur knapp verpasste, muss nun in der Sachsenklasse einen völligen Neuanfang versuchen. Der TSV Dresden behauptete sich auf dem dritten Platz. Aufsteiger BV Niedersedlitz rutschte noch hinter dem Tauchaer SV auf den fünften Platz ab.

## DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Dienstag, 26. Februar 2008

### Badminton

**2. Bundesliga, Gruppe Süd:** Neuhausen – Zittau 5:3, Anspach – Bischmisheim II 7:1, Wehen – Höttschenhausen 6:2, Rosenheim – Neubiberg 5:3, Zittau – Rosenheim 3:5, Neuhausen – Neuhausen 7:1, Bischmisheim II – Wehen 4:4, Hüttschenhausen – Anspach

TSV Neubiberg	14	73:29	22:6
PTSV Rosenheim	14	67:45	22:6
SG Anspach	14	69:43	21:7
1. BC Bischmisheim II	14	59:53	16:12
TSV Neuhausen	14	52:60	13:15
Robur Zittau	14	56:56	10:18
TV Wehen	14	38:74	4:24
Hüttschenhausen	14	34:78	4:24

**Sachsenliga:** SG Gittersee – Radebeuler BV 6:2, TSV Dresden – Robur Zittau II 3:5, TSV BW Röhrsdorf 2 – ATSV Freiberg 5:3, Tauchaer SV – BV Niedersedlitz 4:4, TSV BW Röhrsdorf 2 – Niedersedlitz 8:0, Tauchaer SV – ATSV Freiberg 8:0, Gittersee – Robur Zittau II 4:4, TSV Dresden – Radebeul 5:3

SG Gittersee	14	72:40	24:4
Robur Zittau II	14	63:49	20:8
TSV Dresden	14	58:54	16:12
Tauchaer SV	14	55:57	14:14
BV Niedersedlitz	14	54:58	14:14
BW Röhrsdorf 2	14	60:52	13:15
Radebeuler BV	14	48:64	7:21
ATSV Freiberg	14	38:74	4:24